Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 194. Sonnabend, den 21. August 1841.

Sonntag, den 22. August 1841, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 26. August, Wochenpredigt Herr Diac. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 (drei) Uhr Bibelerklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 26. August Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Vicar. Juretschke. Deutsch. Anfang 10½ Uhr

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 25. August Wochenpredigt Herr Pastor Borkowski. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar. Bernhard. Anfang 2½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Skiba.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger

Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 21. August 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Ehwalt. Mittwoch, den 25. August, Wochenpredigt Herr Superintendent Ehwalt. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Rinz. Sonnabend, den 21. August, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, d. 25. August, Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 8¾ Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Sonnabend, den 21. August, Nachmittags 1 Uhr Beichte.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Reineß.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. August 1841.

Der Rittmeister im 2ten Königl. Dragoner-Regiment Herr Baron von Pröck aus Prenzlau, Herr Gutsbesitzer v. Massow mit Familie aus Stolp, Herr Justiz-Commissarius Scheller mit Gattin aus Elbing, Herr Kaufmann J. Isaacsohn mit Familie aus Marienburg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Reinke aus Berlin, Galle aus Stettin, Levinsson aus Elbing, Stainer aus Warschau, die Herren Gutsbesitzer Carl v. Schlagenteufel, Fdr. v. Schlagenteufel aus Stettin, Dieckmann aus Elbing, Straus aus Mainz, log. im englischen Hause. Die Herren Kaufleute Sillowski und Schultze aus Behrent, Herr Rektor Ulrich nebst Frau Gemahlin aus Neuteich, log. im Hotel d'Oliva. Herr Lieutenant Krüger aus Sommerau, Herr Kreis-Sekretair Karpowski nebst Frau Gemahlin aus Rosenberg die Herren Gutsbesitzer Krüger aus Ottorowo, Schröder nebst Frau Gemahlin aus Gr.-Münsterberg, Herr Reg.-Conducteur Neumann aus Bromberg, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann N. Rezz aus Paris, log. im Hôtel de Leipzig. Herr Landes-Deputirter v. Wüstenberg nebst Frau Gemahlin, Herr Gutsbesitzer Buchholz nebst Frau, Herr Kaufmann Abram nebst Sohn aus Bromberg, die Herren Kaufleute S. Gaberöhl, A. Gaberöhl aus Graudenz, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENTS.

1. Zur Ausbietung eines Seezuges bei Neufähr, von Lichtmeß 1842 ab, auf 3 oder 6 Jahre, haben wir einen Licitationstermin

den 6. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Oekonomie-Commissarius Weickhmann angesetzt.

Danzig, den 3. August 1841.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Zwei Gebinde Rheinwein sollen in dem im Königlichen Land-Packhofe
am 23. August c. Vormittags 10 Uhr
vor Herrn Sekretair Siewert anstehenden Termine, durch den Weinmäkler Herrn Jantzen dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 16. August 1841.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

3. Zur Ueberlassung der Besorgung und Unterhaltung der bei den städtschen Bauten vom 1. October d. J. ab erforderlichen Warnungs-Laternen, ist ein Licitations-Termin
Mittwoch, den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr,
vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt.

Danzig, den 16. August 1841.

Die Bau-Deputation.

Todesfall.

4. Verspätet.

Am 6. d. M. starb zu Warschau an Folge einer Unterleibs-Krankheit mein geliebter älterer Bruder Carl Eduard Schaal, im 45sten Jahre seines Alters, welches mit Bitte um stille Theilnahme hiemit meldet, dessen hinterbliebene Schwester

Antoinette Sophie Schaal.

Anzeigen.

5. **Herabgesetzte Preise.**

Um Einem größeren resp. Publiko die Ansicht des **Wallfisches** möglich zu machen, da derselbe als größtes und besterhaltenes Exemplar in Europa, jedem Bewunderer der Natur als höchst merkwürdig erscheinen muß, so habe ich jetzt den Eintrittspreis auf den **ersten Platz** auf **5 Sgr.** und den **zweiten Platz** auf **2½ Sgr.** festgestellt. Der Schauplatz ist in der großen neu erbauten Bude auf dem Holzmarkte. Morgen Sonntag Konzert im Bauche des Wallfisches.

J. Lesire.

6. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

7. Ein adliger Güter-Complexus, bestehend in 2 Vorwerken, bedeutenden Erbpachts-Zinsen, Wald &c. ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man in Danzig im Servis-Bureau.

8. Ein mit guten Zeugnissen versehener Handlungsgehülfe findet ein Unterkommen. Das Nähere 2ten Damm № 1288.

9. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen versehen, der bis jetzt noch hier in Danzig in einer der ersten Brauereien conditionirt und in allen ihren Theilen selbst zu betreiben versteht und auch Kenntnisse von der Brennerei besitzt, sucht zum ersten October ein Engagement. Das Nähere Heil. Geistgasse № 1010.

10. ▬ Ein praktischer Wirthschaftsinspector, welcher der polnischen Sprache mächtig ist, auch der Buchführung und Brennerei vorstehen kann, sucht ein Engagement als Inspector oder Brennereiverwalter; derselbe hat mehrere Jahre selbstständig bedeutende Güter verwaltet, und wird die Atteste seiner früheren Führung produciren. Das Nähere ertheilt der Geschäfts-Commissionair

F. W. Brandt, sen.,
Schnüffelmarkt № 718.

11. **Das Dampfschiff „Der Pfeil"**

beginnt seine regelmäßigen Fahrten zwischen Danzig und Fahrwasser Sonntag, den 22. August 1841, um 11 Uhr Vormittags, und wird dieselben ununterbrochen — mit Ausschluß des Sonntags Vormittags bis 11 Uhr — bis zum Schlusse der Schifffahrt fortsetzen. —

Der Landungsplatz in Danzig ist Strohdeich gegenüber beim Steuerbaum der Mottlau; in Fahrwasser dagegen, oberhalb der Schleuse. — Es legt bei dem Colbergschen ehemals Kuhnschen Gasthofe zur Aufnahme und zum Absetzen der Passagiere sowohl bei der Hin- als Rückfahrt an. —

Gezahlt wird

in der ersten Cajüte und auf dem Quarter-Deck pro Person 2½ Sgr., für jedes Kind unter 14 Jahren 1 Sgr. — Einzelne Kinder zahlen 1½ Sgr., in der zweiten Cajüte und auf dem vordern Verdeck pro Person 1½ Sgr, für jedes Kind 1 Sgr.

Die Zeit des Abgangs ist

in Danzig um 7, 9, 11 Uhr ꝛc. in den ungeraden Stunden, in Fahrwasser um 8, 10, 12 Uhr ꝛc. in den geraden Stunden, und wird so lange damit fortgefahren, wie das Tageslicht es erlaubt.

Passagiere, die auf dem rechten Ufer der Mottlau bei der Accise sich einstellen, werden mit einem Boote herübergeholt. —

12. **D. Sachs, Opticus aus Baiern,**

empfiehlt einem hochgeehrten Publikum seine optischen Instrumente und vorzüglichen **Augengläser** ꝛc., bittet um geneigten Besuch und verspricht die möglichst billigsten Preise. Logis bei Herrn A. Oertel, Lang- u. Wollwebergassen-Ecke № 540.

Bemerkung. Auf Verlangen ist er auch erbötig, in die resp. Wohnungen zu kommen.

13. ☞ **Ausstellung von Berlin en relief sammt** der Eisenbahn und zahlreichen Panoramen, wird nur noch kurze Zeit im Saale des Gerhardschen Hauses, Langgasse № 400., zu sehen sein.

14. In № 35. des Sonntags-Blattes, welches heute ausgegeben wird, findet sich eine Uebersicht der gesetzlichen Bestimmungen, welche bei **Aufgeboten** und **Trauungen** zu beachten sind. Einzeln ist dieses Stück für einen Sgr. bei dem Kirchenschreiber Herrn Gröning zu haben.

15. Einem geehrten Publiko die ergebene Anzeige, daß ich am 2ten Steindamme № 388. eine Material-Waaren- und Tabaks-Handlung eröffnet habe. Ich schmeichle mir, das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben, und werde mich bemühen durch Reellität mich dessen würdig zu machen.

A. J. Butschkow.

16. Die verehrten Mitglieder der Ressource zur Geselligkeit werden zu dem am Donnerstage den 26. d. M. im Sommerlocale stattfindenden Concert und Ball ganz ergebenst eingeladen.

Danzig, den 20. August 1841.

Das Comité der Ressource zur Geselligkeit.

17. Ein Mädchen welches Schneidern, so wie auch die Aufsicht und den ersten Unterricht bei Kindern übernehmen kann, sucht bei einer Familie oder auch in einem Laden ein Engagement. Näheres Bootsmannsgasse № 1178.

18 **Beachtenswerthe Anzeige für Damen.**

Unterzeichneter empfiehlt sich den hochgeehrten Damen, nach einer von ihm selbst erfundenen Methode im Maaßnehmen und Zuschneiden der Damen-Kleider, in kurzer Zeit gründlich in allen vorkommenden Moden zu lehren. — Seit 13jährigen Reisen nach allen Hauptstädten Europas, bin ich mit mehr denn Tausend Attesten der achtbarsten adeligen und bürgerlichen Familien, von den Behörden bescheinigt und mit von dem Königlichen Ministerio zu Berlin zuerkannter Freiheit versehen, weshalb ich glaube, auch hier mir in meiner Geburtsstadt einiges Vertrauen zu erwerben. — Kürzlich von Paris kommend, besitze ich die geschmackvollsten Muster-Zeichnungen und empfehle meine Corsettschnitte ohne Zwickel, wobei das Maaß mit 4 Nro. und nicht Einschnittchen bemerkt wird — Ich eröffne hiermit Mittwoch den 25. d. Mts. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Das Honorar beträgt a Person 3 Rthlr., wobei jede Theilnehmerin sämmtliche passende Schnitte u. eine gedruckte Beschreibung erhält. — Auch ertheile ich einen Näh-Unterricht nach von mir genommenen Zuschneide-Unterricht im richtigen Zusammensetzen der Façons-Taillen. Meine Wohnung ist in der Heil. Geistgasse № 1009., bei der verwittweten Frau Doctorin Müller. — Ebenso empfehle ich mich den Herren Sachverständigen, zum Unterricht in einer leicht faßlichen Zuschneideart für Civil- und Militair-Kleidungsstücke.

Carl Adolph Perlich,

Lehrer im Zuschneiden und Verfertigen der Kleidungsstücke.

19. Eine Nahrungsstelle, 1 Meile von Danzig an der Chaussee, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft Frauengasse № 829.

20. **Grundstücke verschiedener Art** (gut und billig) sind zu verkaufen, auch werden anderweitige zum Verkauf angenommen und eine Hakenbude zu pachten gesucht durch den Geschäfts-Commissionair und Privat-Sekr. Paulus, Goldschmiedegasse № 1091.

21. Am Abend des vorigen Sonntags, ist in dem Garten hinter dem neuerbauten Hause des Herrn Obrecht in Zoppot, ein schwarzer aus Fischbein bestehender, mit Elfenbein-Knopfe u. vergoldeten Reifen versehener Stock vergessen worden. Der Finder desselben wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung Erdbeermarkt № 1345. abzureichen.

22. Den 31. Juli ist auf dem Wege von der Hundegasse durch das Ketterhager Thor, Holzgasse bis ins russische Haus im Meubel-Magazin, eine goldene mit Granaten besetzte Brosche, an einer grün seidenen Schleife befestigt, verloren gegangen. Der Finder derselben wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung Buttermarkt № 2092. abzugeben.

23. ☞ Da man in meiner frühern Wohnung des Herrn Dürks nicht weiß wenn man nach mir frägt wo ich wohne, so zeige ich hiemit ergebenstan, daß ich gerade über, von der Brücke kommend linker Hand das 2te Haus, 380. wohne und nach wie vor männlich. auch weibl. Gesinde vermiethe. Schramm, Wwe. Gesindevermietherin. Sandgrube.

24. Langgasse № 364., zwei Treppen hoch, wird nachgewiesen wo gute Bettfedern und Daunen zu haben sind.

25. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat das Böttcherhandwerk zu erlernen, kann sich melden Schmiedegasse № 99.

26. Einem geehrten Publiko erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich bei diesem Gesindewechsel mit brauchbarem Gesinde versehen bin. Wittwe Rabowscki.

27. Vom Olivaer Thore durch den Irrgarten bis zur Reithbahn gehend, ist Donnerstag Abend eine silberne Schwammdose verloren worden. Der Finder wird ergebenst gebeten, solche Johannisgasse № 1298. gegen eine angemessene Belohnung gefälligst abzugeben.

28. Einige tausend Thaler sind gegen pupillarische Sicherheit auf ländliche Grundstücke zu verleihen Hakelwerk № 811. Selbstleiher werden nur angenommen.

29. Ein auf dem **langen Markt** hieselbst belegenes Grundstück, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft zwischen 12 bis 2 Uhr Mittags, beim

Geschäfts-Commissionair Wosché,
Heil. Geistgasse № 938.

30.
Nicht zu übersehen.

Meine Meubel-Niederlage habe ich in Commission übertragen und sollen sämmtliche **Meubels, so wie Spiegel u. Flügel-Fortepianos** bis Dienstag Mittag wegen Räumung des Lokals und um dieselbe nicht zurückzuschicken, um 40% unterm kostenden Preise in der Langgasse № 377. verkauft werden.

Meyer Kantorowicz.

31. Montag, den 23. d. in Hotel Prinz von Preußen

Concert

zu welchem ergebenst einladen die Hautboisten des 5ten Königl. Inf.-Reg.

32. ## Neu-Fahrwasser.

Morgen Sonntag, den 22. d. M., Concert, ausgeführt von dem Musikchor des 1sten Leib-Husaren-Regiments.

Kolberg,
Hôtel de Berlin.

33. ## Seebad Zoppot.

Heute Sonnabend den 21. Concert und Ball im Cursaal.

34. ## Schützenplatz in Zoppot.

Sonntag, den 22. August findet in Zoppot Vogelschießen statt, und es wäre wünschenswerth, daß zu dem Tage verschiedene Glücksbuden dorthin kämen.

35. **Sonntag, den 22. d. M. Konzert in Herrmanshof.**

36. ## Seebad Brösen.

Heute Sonnabend den 21., wird das Musikchor des 1sten Leib-Husaren-Regiments ein Konzert zu geben die Ehre haben. Entree 2½ Sgr.

37. **Sonntag, den 22. August, großes Trompeten-**Konzert im Mielkeschen Garten, ausgeführt von den Trompetern des Hochlöblichen Königl. 5ten Kürassier-Reg. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn frei.

38. ## Dampfschifffahrt nach Hela und Putzig.

Das Dampfschiff „Rüchel-Kleist" geht **Sonntag den 22. d.,** Mittags 12 Uhr, von Fahrwasser, unweit der Schleuse, nach Zoppot, von dort nach **Hela** und um 5½ Uhr Abends von Hela wieder zurück.

Mittwoch, den 25. d., geht dasselbe Morgens 9 Uhr von Fahrwasser nach Zoppot und von dort nach **Putzig.**

Passagiere zahlen nach Hela 1 Rthlr., nach Putzig 1 Rthlr 15 Sgr. für die Hin- und Rückfahrt, nach und von Zoppot wie gewöhnlich.

Die Direction des hiesigen Dampfschifffahrts-Vereins.

39. ## Das große Panorama von Paris

und mehrere neue Stücke ist täglich zu sehen von Morgens bis Abends 10 Uhr auf dem Holzmarkt in der ersten Bude.

40. Gut conservirte Syrup-Fässer, von 5 bis 8 Centnern Inhalt, werden gekauft Hundegasse № 263.

Vermiethungen.

41. Wollwebergasse № 1987. ist ein Zimmer an eine einzelne Person zum October zu vermiethen.
42. ☞ Frauengasse № 838. sind 3 meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.
43. 1 meublirter Saal in der Bell-Etage und 1 Comtoir-Stube, mit einem großen Hausraum, ohnweit der Börse, sind zu vermiethen. Zu erfragen Brodtbänkengasse № 701.
44. 1 freundl. Wohnung mit Meubeln an einzelne Hrn. ist vorst. Grab. 41. zu vermiethen.
45. Holzmarkt № 3., ist eine Stube mit Heerd und eine Bodenkammer an eine ledige Person zu vermiethen.
46. Schnüffelmarkt № 718. ist eine Stube mit Meubeln sogleich zu vermiethen.
47. Zwirngasse № 1156. ist eine meubl. Stube nebst Beköstigung zu vermiethen.
48. Langenmarkt № 483. ist eine Hangestube zu vermiethen.
49. Poggenpfuhl № 236. ist eine Stube nebst Kabinet zu vermiethen.
50. Breitegasse № 1133. sind 1 Treppe hoch 2 Stuben vis a vis und 2 Treppen hoch 2 zusammenhängende decorirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten zum 1. Oktober c. an einzelne Personen oder kinderlose Familien zu vermiethen. Näheres daselbst 3 Treppen hoch.
51. Heil Geistgasse № 1000. ist ein gewölbter Weinkeller billig zu vermiethen
52. **Holzmarkt № 13** sind 2 Zimmer, Küche, Holzgelaß 2c., so wie ein Zimmer mit Meubeln und Küche zu vermiethen.
53. Naueng. 829. sind 2 Stuben vis a vis an einz. Personen zu vermiethen.

Auctionen.

54. Montag den 23. August d. J., soll in dem Hause Breitgasse № 1217. das, durch neue Zufuhren complettirte Meubel- u. Trumeaux-Spiegel-Magazin des Herrn Danziger aus Posen, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Verkauf wird, da bei dieser Gelegenheit geräumt werden soll, auf die möglichst billigen Preise (also bedeutend unter den bisherigen Verkauf-Preisen,) bewerkstelligt werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

55. **Auction mit Herren-Garderobe-Artikel.**

Das in den oberen Lokalitäten des Wiener „Caffee-Hauses," Kohlenmarkt № 2146., neben dem Schauspielhause aufgestellte, reichhaltige Magazin aller Herren-Garderobe-Artikel soll auf Verlangen des Herrn J. J. Gottschalk aus Berlin, um die Kosten der Rückfracht zu ersparen, geräumt und deshalb

Donnerstag, den 26. August d. J.,

von 9 Uhr Morgens ab, öffentlich versteigert werden. Das Magazin enthält:

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 194. Sonnabend, den 21. August 1841.

a. an Sommer-Garderobe, Herren- und Knaben-Röcke, Beinkleider und Westen aus verschiedenen Stoffen,
b. an Winter-Garderobe, Tuch-, Bukskin- u. Sibirienne-Herren- und Knaben-Röcke, Beinkleider, Palitots, Mäntel, Spanier, Makintoshs, Haus-, Jagd- und Reiseröcke, Steppdecken, Shirting-Oberhemden, Chemisets, Cravatten, Hosenträger, Tabaksbeutel, seidene und baumwollene Taschentücher und Westenzeuge verschiedener Qualität. J. T. Engelhard, Auctionator.

56. **Auction**

mit

holländischen Heeringen vom diesjährigen Fange.

Montag, den 23. August 1841, Vormittags 9½ Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf dem Königl. neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

300 1/16 Tonnen } neue holl. Voll-Heeringe,
200 1/32 „ }

welche in diesen Tagen mit dem Schiffe „Anna" Capt. C. C. Lindeboom hier eingeführt sind.

Die resp. Herren Käufer werden ersucht, sich zur bestimmten Zeit recht zahlreich einzufinden.

Rottenburg und Görtz.

57. Montag, den 30. August c., soll durch den Auctionator Herrn Engelhard eine Sammlung **gut conservirter neuerer** sowohl wie auch **älterer classischer Musikalien** in der Reichelschen Musikalienhandlung öffentlich verkauft werden; so wie auch unter mehreren

Instrumenten ein **vorzüglich gutes Violoncelle.** Cataloge sind daselbst so wie auch bei Herrn Auctionator Engelhard unentgeldlich zu haben.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

58. Bester holländischer Zucker-Syrup — der Zentner bei einzelnen Fässern zu 10 Rthlr. — ist zu haben Hundegasse № 253.

59. **Bremer Cigarren**

empfing so eben eine neue Sendung und empfiehlt, das Mode-Magazin für Herren Langgasse № 364, das 2te Haus von der Gerbergasse.

60. **Wachslichte** empfiehlt H. A. Harms, Langgasse № 529.

61. 4ten Damm № 1538. steht ein eiserner Waagebalken zu 15 Rthlr zum Verkauf.

62. Moderne Wiener Plaids- und Mousselin de laine-Umschlage-Tücher, in grosser Auswahl und zu mässigen Preisen empfiehlt

A. J. Kiepke, Langgasse No. 398.

63. Vorzüglich trockner brückscher Torf, so wie hochländisch büchen und fichten Kloben-Holz, auch kleingeschlagen, frei vor des Empfängers Thür, zum billigsten Preis, ist zu haben Altschloß № 1671. bei J. C. Michaelis.

64. Eine Auswahl Atlaß- und Lasting-Cravatten, wie auch gestickte und gedruckte wollene und baumwollene Herrenhalstücher zu den billigsten Preisen verkauft

A. J. Kiepke, Langgasse № 398.

65. Ein Warschauer Forte-Piano steht Heil. Geistgasse № 938. zum Verkauf.

66. Die Kartoffel-Ernte auf dem Lande Schidlitz № 175.,6., soll an Ort und Stelle Montag den 23. d. M. gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

67. **Frischer Kirschsaft** ist zu haben Holzmarkt № 2046. bei

Louis Janzen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

68. Zum freiwilligen Verkauf des Grundstücks hieselbst auf der Altstadt, in der Lavendelgasse unter der Servis-№ 746., 747., 751., 777,8. und № 2. des Hypothekenbuchs, bestehend aus den zur ehemaligen Lammert'schen Brandtwein-Brennerei gehörigen Gebäuden, steht ein Licitations-Termin auf

Dienstag den 31. August d. J. Mittags 12 Uhr im Artushofe,
und Nachmitt. 5 Uhr im Auctions-Bureau auf dem Buttermarkt

an. Der Verkauf soll unter sehr vortheilhaften Bedingungen geschehen, die täglich bei mir zu erfahren sind.

J. T. Engelhard, Auctionator.

69. Dienstag den 7. September d. J., soll das herrschaftliche Grundstück auf Neugarten Servis-№ 502., auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden unter sehr vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. Dasselbe besteht in einem im Jahre 1824 neu und solide erbauten Haupthause, dessen Lage ganz vorzüglich ist, mehreren Neben-Gebäuden, mit Küche, Waschhaus, Stallungen und Wagenremisen, 2 Höfen und laufendem Wasser, 1 Garten der über 400 veredelte Obstbäume, seltene Gesträuche und Pflanzen und drei Springbrunnen enthält, die so wie der allergrößte Theil der ganzen Wasserleitung, bleierne Röhren haben; ferner befindet sich in der Mitte des Gartens 1 massives Wohnhaus mit 3 Zimmern, Küche und Backofen und neben dem Haupthause bedeutende Fundamente zu einem zweiten Hause, oder auch zu einer bedeutenden Vergrößerung des jetzigen geeignet. Alle Gebäude und übrigen Anlagen sind gut erhalten. Das Nähere ist täglich bei mir zu erfahren. J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal - Citation.

70. In dem Hypothekenbuche des dem Morian v. Lehwald Jezierski gehörigen im Berenter Landraths-Kreise gelegenen adeligen Guts Rekownica № 212. Litt. B. finden sich Abschnitt 4. sub No. 2. 10,000 fl. Pr. an Brautschatz und sub No. 3. 5000 fl. an Gegenvermächtniß aus der Inscriptions-Acte des Jacob von Wyczecki, für dessen Ehegattin Antonica geborne von Pruszack ex decreto vom 29. December 1780. eingetragen.

Alle Diejenigen, welche hinsichts beider Posten als Erben der eingetragenen, am 18. April 1783 verstorbenen Gläubigerin, als Cessionarien derselben, oder sonst an deren Stelle getreten sind, werden aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche aus beiden Forderungen an das Gut Rekownica № 212. Litt. B. in termino

den 25. September 11 Uhr,

vor Herrn Referendarius Maul anzumelden. Die Ausbleibenden werden mit den Real-Ansprüchen, die sie aus beiden Forderungen etwa auf jenes Gut machen könnten, präcludirt, und es wird ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Marienwerder, den 10. Mai 1841.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

Schiffs Rapport.

Den 6. August angekommen.

Mathilde — S. Fogelström — Stockholm — Eisen. Kämmerer.
Otto Ferd. — J. G. Ewert — London — Ballast. Ordre.
Heroine — R. Hodge — — —
St. Johannes — M. C. Näsch — Swinemünde — Ballast. Ordre.
Henriette — A. Steffen — — —
Jonge Lucas — J. R. Doot — Dieppe — — —

Gesegelt.

J. Onnen — Emden — Holz.
P. Pybes — Petersburg — Mehl.

Wieder gesegelt.

E. Jatten. Wind S.

Den 7. August angekommen.

Joh. Friedr. — J. G. Nötzel — Antwerpen — Maschinen — Rheederei.
Pilot — F. Dale — Guernsey — Ballast. P. Lehmann.
Elisabeth — E. Forster — Copenhagen — Ballast. T. Behrend.
The Brothers — J. Claussen — Ystadt — Ordre.
Richard — J. F. Kräft — Hull — —
Die Ostsee — C. W. Dobcke — — —
Johanna — N. Wallis — Wolgast — —
Elisa — J. Pearson — Scarbro — —
Alberdina — J. H. Deddes — Groningen — —

Gesegelt.

T. Thompson — London — Getreide.
J. Forbes — —
F. W. Brandt — —

Wieder gesegelt.

A. Nicholsen.

Retour der unklaren Pumpen wegen.

J. J. Schröder — Auguste. Wind W.-S.-W.

Den 8. August angekommen.

Henriette — E. Eppert — Aberdeen — Ballast. Rheederei.
Wilhelmine — F. Schultz — Copenhagen — —
Hugo — W. S. Binder — — Ordre.
Achilles — F. W. Radmann — Uckermünde — —
Hope — J. Taylor — Bristol — —
Margaret — J. Spence — — —
Familien — P. Schardberg — Stavanger — Heeringe. Ordre.

Wind W.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 19. August 1841.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$196\frac{1}{2}$	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	$44\frac{1}{3}$	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	$98\frac{1}{3}$
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	$99\frac{1}{4}$	—
Paris, 3 Monat . . .	$78\frac{1}{3}$	$78\frac{1}{3}$
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	162	—
Ducaten, neue . . .	96	—
dito alte . . .	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—